

Bergedorfer Musiktage 2021




Bergedorfer
Musiktage

www.bergedorfer-musiktage.de

**Verehrte Freundinnen und Freunde
der Konzertmusik,
liebe Gäste der Bergedorfer Musiktage,**



dass wir im zweiten Corona-Sommer eine kleine, aber feine Auswahl Musik und Bühne anbieten können, bedeutet uns Erleichterung und Trost nach der langen Zwangspause. Doch sind unsere Gedanken auch bei den Menschen, die sich mit dem tückischen Virus infiziert haben, und bei deren Angehörigen. Werden Sie bald gesund!

Die Bergedorfer Musiktage melden sich zurück. Unsere Künstler brennen geradezu darauf, wieder vor Publikum aufzutreten, und sie haben alles möglich gemacht, um sehr kurzfristig dieses Programm zu terminieren und im zugelassenen Format zu entwickeln. Denn länger als 60 Minuten darf eine Aufführung nach den derzeit geltenden Pandemie-Regeln nicht sein. Unser großer Dank gilt der Körber-Stiftung, die uns dafür ihr Haus im Park zur Verfügung stellt und zudem Personal bereithält, um die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln zu gewährleisten.

Ein funkelnder Operettenreigen, eine hochmoderne Interpretation von Puccinis „Tosca“, dann schließlich unsere „Stammgäste“: die ambitionierten Nachwuchstänzerinnen und -tänzer von John Neumeiers Bundesjugendballett – das bieten Ihnen die Bergedorfer Musiktage im Juli 2021. Karten zum einheitlichen Preis von 30 Euro gibt es montags, dienstags und mittwochs von 10 bis 12 Uhr in unserem Büro an der Lohbrügger Landstraße 131 und an der Abendkasse. Bitte haben Sie Verständnis für die Mundschutz-Pflicht im Haus im Park, bringen Sie einen aktuellen Schnelltest oder einen Impfnachweis mit, und bleiben Sie gnädig, wenn auch bei uns am Eingang wieder einmal ein Formular zur Kontaktnachverfolgung ausgefüllt werden muss. Unsere Künstler auf der Saalbühne werden Sie für all die Mühe belohnen.

Nun also Vorhang auf zu den Bergedorfer Musiktagen 2021!
Wie schön, dass Sie wieder da sind! Bleiben sie gesund!

Ihr
Dr. Farhang Logmani
Vorsitzender der Bergedorfer Musiktage



Bergedorfer Musiktage

HINWEISE ZUM KONZERTBESUCH

Die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie haben uns allen schon viele Nerven gekostet und Geduld und Verständnis gefordert. Und noch ist die Pandemie nicht vorbei, wir müssen uns weiterhin an einige Regeln halten:

- Es wird nur die Hälfte der Plätze besetzt
- Im Theater müssen Masken getragen werden
- Wenn Sie bereits zweimal gegen SARS Cov2 geimpft sind, bringen Sie bitte Ihren Impfausweis oder einen Nachweis (QR-Code) mit.
- Wenn Sie noch keinen vollständigen Impfschutz haben, brauchen wir den Nachweis eines Schnelltests, der nicht älter ist als 48 Stunden.

Bitte informieren Sie sich ggf. über aktuelle Änderungen.

Kartenverkauf:

Im **Büro der Bergedorfer Musiktage** in der Lohbrügger Landstraße 131, in der Info im **Hasse-Turm** und natürlich an den **Abendkassen**.

Wir bitten Sie, die Karten selbst abzuholen oder telefonisch/per E-mail zu reservieren, um sie an der Abendkasse hinterlegen zu lassen, falls eine persönliche Abholung nicht möglich sein sollte. Ein Versand per Post ist dieses Jahr leider nicht machbar.

Alle Angaben zu den Aufführungen sind ohne Gewähr! Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite www.bergedorfer-musiktage.de über eventuelle Änderungen.



LIEBE, DU HIMMEL AUF ERDEN

GROSSER OPERN- UND OPERETTENABEND

Sophie-Magdalena Reuter, Sopran

Adam Sánchez, Tenor

Orchester: Hanse-Solisten

Leitung: Mike Steurethaler

Nach dem großen Erfolg der Opern-Gala 2019 freuen wir uns, dass Sophie-Magdalena Reuter den Auftakt nach der langen musikalischen Zwangspause für die Bergedorfer Musiktage macht. Und es wird ein großartiges Konzert werden: Zusammen mit dem Tenor Adam Sánchez in Begleitung des Orchesters „HanseSolisten“ unter der Leitung von Mike Steurethaler präsentiert das Duo dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm aus den schönsten Liedern und Arien von Kálmán, Léhar, Stolz, Puccini, Donizetti, Lincke, Abraham und Verdi.

Dieses Konzert wurde durch die großzügige Unterstützung unseres Mitglieds und Förderers Herrn Dieter Wiese ermöglicht.



THEATER HAUS IM PARK

Gräpelweg 8

21029 Hamburg-Bergedorf



Emmerich Kálmán

Tanzen möcht´ ich (aus: Die Gräfin Mariza)

Robert Stolz

Mein Liebeslied muss ein Walzer sein (aus: Im weißen Rössl)

Franz Lehár

Apfelblüten (aus: Land des Lächelns)

Paul Abraham

Reich mir zum Abschied noch einmal die Hände (aus: Victoria und ihr Husar)

Paul Lincke

Zwischenmusik (aus: Frau Luna)

Schlösser, die im Monde liegen (aus: Frau Luna)

Robert Stolz

Die ganze Welt ist himmelblau (aus: Im weißen Rössl)

Giacomo Puccini

O mio babbino caro (aus: Gianni Schicchi)

Gaetano Donizetti

Quanto è bella, quanto è cara (aus: L´elisir d´amore)

Pietro Mascagni

Intermezzo (aus: Cavalleria Rusticana)

Franz Lehár

Liebe, Du Himmel auf Erden (aus: Paganini)

Dein ist mein ganzes Herz (aus: Land des Lächelns)

Giuseppe Verdi

Brindisi (aus: La Traviata)



Sonnabend, 03. Juli

18:00 Uhr

Eintritt: 30,- €



Hubert Schmid



Kathryn Wieckhorst

„LA TOSCA“

MUSIKTHEATER NACH GIACOMO PUCCINI

Kathryn Wieckhorst, Sopran (Tosca)

Hubert Schmid, Tenor (Cavaradossi)

Kristin Heil, Schauspielerin

Tjaard Kirsch, musikalische Leitung am Klavier

Howie Kenty, elektronische Klänge

Dirk Schattner, Regie und Zwischentexte

TOSCA erzählt von einer Welt, die voller doppelter Böden ist. Diese tun sich unversehens auf, lassen Menschen verschwinden, entziehen sie der Wirklichkeit, erzeugen das Gefühl des Ausgeliefertseins und der ständigen Gefahr.

Der Maler Cavaradossi nimmt einen geflohenen Staatsgefangenen auf und setzt sich damit selbst der Staatsgewalt in Form von Folter und Tötung aus. Seine Geliebte, die Sängerin Floria Tosca, wird ungewollt zur Mitwisserin, zur Verräterin und schließlich selbst zur Mörderin und Selbstmörderin.

Das Stück hat mit der Drastik der auf der Bühne stattfindenden Gewalt die Zeitgenoss:innen der Uraufführung schockiert, gehört aber mittlerweile zu den populärsten des Genres. Im Zentrum steht eine Opernsängerin, die von sich selber sagt, sie würde nur der Kunst leben. Dieses Lebenskonzept ist zum Scheitern verurteilt: der Versuch, sich aus dem Terror, der sie umgibt, herauszuhalten, schlägt fehl. Man fühlt sich an einen Satz von

THEATER HAUS IM PARK

Gräpelweg 8

21029 Hamburg-Bergedorf



Kristin Heil



Tjaard Kirsch

Adorno erinnert, der feststellt, dass es kein richtiges Leben im falschen geben könne. LA TOSCA schreibt die Konstellation dieser Oper über Macht, Liebe, Freiheit und Kunst in unsere Zeit weiter, indem sie die leidenschaftlich dramatische Musik Puccinis mit Theatertexten kombiniert, die die von Puccini gestellten Fragen in ihrer Zeitlosigkeit erfahrbar machen.

Eine Kooperation mit
Skycradle GbR – Musik und Theater



Dirk Schattner



Howie Kenty

Sonnabend, 10. Juli

18:00 Uhr

Eintritt: 30,- €



Foto: Silvano Ballone

BUNDESJUGENDBALLETT

Zum sechsten Mal ist das Bundesjugendballett im Juli Teil der Bergedorfer Musiktage und zu Gast im Theater Haus im Park.

Am 24. und 25. Juli zeigt das junge Ensemble wieder ein besonderes Programm zu Live-Musik, bestehend aus dem vielfältigen Repertoire des Bundesjugendballetts. Darunter sind „Einsame Verbundenheit“ (Franz Schubert) mit einer Choreografie des Ballettmeisters Raymond Hilbert; „Thais“ (Jules Massenet) mit einer Choreografie des Künstlerischen Direktors Kevin Haigen; „No man is an Island“ (David Berton) mit einer Choreografie des Intendanten John Neumeier; „Les enfants des étoiles“ (Marshall McDaniel) mit einer Choreografie des Tänzers Thomas Krähenbühl, sowie Work-In-Progress Darbietungen von ganz neuen Kreationen.

Musikalisch wird das Programm von einem Kammermusikensemble sowie Sängerinnen und Sängern gestaltet, die die Musik live interpretieren.

Tänzerinnen und Tänzer in der Spielzeit 2020/2021:

**Justine Cramer, Pepijn Gelderman, Lennard Giesenberg,
Thomas Krähenbühl, Diogo Maia, João Vitor Santana,
Mirabelle Seymour, Airi Suzuki, Anna Zavalloni**

Intendant: **John Neumeier**

Künstlerischer und Pädagogischer Direktor: **Kevin Haigen**



THEATER HAUS IM PARK

Gräpelweg 8

21029 Hamburg-Bergedorf

DIE TÄNZERINNEN UND TÄNZER:



Pepijn Gelderman



Justine Cramer



Lennard Giesenberg



Mirabelle Seymour



Thomas Krähenbühl



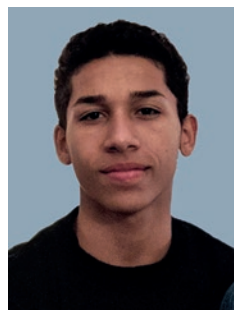
Airi Suzuki



Diogo Maia



Anna Zavalloni



João Vitor Santana

Fotos: Silvano Ballone

Das Bundesjugendballett ist beheimatet im Ballettzentrum Hamburg John Neumeier und wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien


Hamburg

Freitag, 24. und Sonnabend, 25. Juli
18:00 und 20:30 Uhr
Eintritt: 30,- €



KONZERT IM CHILE-HAUS

Solisten:

Michi Komoto, Klavier

Detlef Mathey, Flöte

Philipp Mathey, Violoncello

JOSEPH HAYDN (1732 – 1809)

Trio in G für Klavier, Flöte und Violoncello, Hoboken XV:15

Allegro · Andante Finale · Allegro moderato

FRANZ SCHUBERT (1797 – 1828)

Impromptu D 935 Nr.2 As-Dur

Impromptu D 899 Nr.4 As-Dur

CARL MARIA VON WEBER (1786 - 1826)

Trio G- Moll für Klavier, Flöte und Violoncello

Allegro moderato · Scherzo · Schäfers Klage - Andante espressivo · Finale Allegro

C. BECHSTEIN CENTRUM

Pumpen 8, im Chile-Haus

20095 Hamburg-Mitte



Michi Komoto

erhielt ihren ersten Klavierunterricht im frühen Kindesalter in Japan. Danach erfolgte ein Klavierstudium bei Prof. Conrad Hansen und Prof. Helena Rocha an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Gleichzeitig besuchte sie internationale Meisterkurse mit renommierten Klavier-Professoren und war als Dozentin für Korrepetition tätig. Verschiedene Konzerte wurden vom NDR und von ARTE übertragen.

2002 gründete sie ein Duo mit dem indisch-australischen Flötisten Ravind Sangha. Als Duo gaben sie regelmäßig Konzerte in Europa, in Japan und Australien. Seit 2004 begleitet Michi Komoto die dänische Sängerin Bettina Hellmann-Munch bei Konzerten in den skandinavischen Ländern und konzertiert mit dem Tenor Steffen Wolf in verschiedenen europäischen Ländern. Daneben ist sie weiterhin als Solistin mit verschiedenen Orchestern oder mit eigenen Soloabenden tätig. Ein gemeinsames Konzert mit Joja Wendt in der Laeiszhalle in Hamburg zeigt, dass sie auch für musikalische Ausflüge offen ist.

Detlef Mathey

ist Professor für Kardiologie in Hamburg. Er nahm Flötenunterricht bei Jean-Claude Gerard und Walter Keller. Detlef Mathey ist Mitglied des Hamburger Ärztorchesters und Gründer des St. Simeon-Orchesters, das regelmäßig in der Elbphilharmonie konzertiert. Weiterhin musiziert er jährlich mit Mitgliedern des „Orchestre Philharmonique de Nice“ in Vence und Nizza. Neben seiner Orchestertätigkeit ist er mit allen 3 Orchestern auch solistisch tätig. Er spielt auf einer Muramatsu-Flöte mit einem Kopfstück von J.R. Lafin.

Philipp Mathey

nahm Violoncello-Unterricht bei Bernhard Gmelin, Thomas Grossenbacher und Wolfgang Böttcher. Er erhielt den ersten Preis im Wettbewerb „Jugend musiziert“ auf Bundesebene in der Violoncello-Solowerkung. Mit Mitgliedern des NDR Orchesters hatte er kammermusikalische Auftritte und spielte mit verschiedenen Orchestern Cello-Solokonzerte. Er spielt auf einem Cello von J.L. Domenichini, Nizza.

Philipp Mathey promovierte in Mathematik.

Freitag, 13. August

19:00 Uhr

Eintritt: 30,- €



KLAVIERABEND

mit Senator Ties Rabe

Frédéric Chopin
NOCTURNE OP. 9 NO. 2

Claude Debussy
ARABESQUE NR.1, E-DUR

Ludwig van Beethoven
KLAVIERSONATE NR. 14 C-MOLL, OP. 27 NO. 2
(„Mondscheinsonate“) 1. Satz Adagio

Franz Schubert
IMPROMPTU AS-DUR OP. 142 NO. 2

Ties Rabe ist seit 2011 Senator in Hamburg und stellvertretendes Mitglied des Bundesrates. Seit 2015 ist Senator Rabe Koordinator für Bildung und Wissenschaft der SPD-regierten Bundesländer (A-Koordinator) und Mitglied des KMK-Präsidiums und nach der Bürgerschaftswahl 2020 erneut Schulsenator der Stadt Hamburg.

Neben der Politik ist eine seiner großen Leidenschaften das Klavierspielen. Bereits im Jahr 2020 hätte ein Konzert in der Sternwarte stattfinden sollen, und daher sind wir sehr froh, dass wir jetzt sagen können: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

THEATER HAUS IM PARK

Gräpelweg 8
21029 Hamburg-Bergedorf

Sonnabend, 31. Juli

18:00 Uhr
Eintritt: 30,- €



KLAVIERABEND

mit **Sina Kloke**

Leoš Janáček – Im Nebel

Claude Debussy – pour le piano

George Enescu – Sonate Nr. 3

J. Brahms – Klavierstücke op. 119

Nach dem ausverkauften Konzert in der Sternwarte 2019 freuen wir uns sehr, die großartige Pianistin Sina Kloke erneut bei den Bergedorfer Musiktagen zu Gast zu haben.

Sina Kloke ist längst kein Geheimtipp mehr in der internationalen Konzertlandschaft. Die in Detmold geborene Pianistin studierte in Köln und New York. Zu den Highlights ihrer jungen Karriere zählen ihr diesjähriges Debüt in der Elbphilharmonie und der Kölner Philharmonie, sowie Konzerte in der Düsseldorfer Tonhalle, dem Gasteig in München, der Dresdner Semperoper, der Steinway Hall in London und New York, der Carnegie Hall in New York, dem KKL in Luzern, der Krakauer Philharmonie und der Rudolf-Oetker-Halle in Bielefeld sowie Auftritte bei diversen Festivals, darunter die Eröffnung des Festivals „Raritäten der Klaviermusik“ in Husum, das Schleswig Holstein Musik Festival und das Moritzburg Festival in Dresden. In der kommenden Saison wird Sina Kloke mit einem Debüt Recital beim Enescu Festival in Bukarest sowie im Konzerthaus Berlin zu hören sein. Jüngst strahlte der WDR ein umfangreiches Porträt der Pianistin aus.

C. BECHSTEIN CENTRUM

Pumpen 8, im Chile-Haus
20095 Hamburg-Mitte

Freitag, 20. August

19:00 Uhr

Eintritt: 30,- €



Impressum

Bergedorfer Musiktage e. V.

Lohbrügger Landstraße 131, 21031 Hamburg

Registergericht: Amtsgericht Hamburg, Registernummer: VR 17375

Vorsitzender: Dr. med. Farhang Logmani

Stellvertretende Vorsitzende: Dorothea Kühn

Finanzen: Manfred Voigt

Organisation/Koordination: Sigrid Logmani

Büro/Karten: Sigrid Liebrecht-Kühn

Grafik/Redaktion/Webseite: Friderike Bielfeld

Kontakt:

Tel. 040 - 790 11 903 (Mo, Di., Mi. von 10:00 bis 12:00 Uhr)

mail@bergedorfer-musiktage.de | Web: www.bergedorfer-musiktage.de

Kartenreservierung unter: karten@bergedorfer-musiktage.de

Kontoverbindung:

IBAN : DE21 2005 0550 1085 2145 08

BIC : HSPADEHHXXX

Wir danken der Körber-Stiftung Haus im Park sowie Herrn Alex Kemper, C. Bechstein Centrum, für die Unterstützung und Hilfe. Ohne sie wären die Konzerte dieses Jahr nicht möglich gewesen.



C. Bechstein Centrum

Bildmaterial:

Die Fotos wurden den Bergedorfer Musiktagen von den Künstlern bzw. deren Agenturen zur Verfügung gestellt.

Namentliche Quellen: Silvano Ballone (BJB), Friderike Bielfeld, Monika Lawrenz (Sophie-Magdalena Reuter)

Titelbild: Friderike Bielfeld

Nachrichten

sind Musik in
unseren Ohren.



Viel Vergnügen
bei den Bergedorfer
Musiktagen.

Medienpartner der Bergedorfer Musiktage

Bergedorfer Zeitung
Lauenburgische Landeszeitung

www.bergedorfer-zeitung.de



Bergedorfer Musiktage 2021

Datum	Aufführung	Uhrzeit	Seite
03.07.	Opern- und Operettenabend Theater Haus im Park	18:00 Uhr	4-5
10.07.	La Tosca Theater Haus im Park	18:00 Uhr	6-7
24.07 u. 25.07.	Bundesjugendballett Theater Haus im Park	18:00 und 20:30 Uhr	8-9
31.07.	Klavierabend mit Senator Ties Rabe Theater Haus im Park	18:00 Uhr	12
13.08.	Haydn - Schubert - Weber C. Bechstein Centrum, Chile-Haus	19:00 Uhr	10-11
20.08.	Klavierabend mit Sina Kloke C. Bechstein Centrum, Chile-Haus	19:00 Uhr	13